



Tagesmütterverein

Landkreis Göppingen

■ Beratung

■ Vermittlung

■ Qualifizierung



## JAHRESBERICHT 2022



GEFÖRDERT DURCH

LANDKREIS  
GÖPPINGEN

### **Herausgeber**

Tagesmütter Göppingen e.V.

Ziegelstr. 35

73033 Göppingen

Geschäftsführerin: Bettina Bechtold-Schroff

Verantwortlich für den Inhalt: Bettina Bechtold-Schroff, Christine Hokenmaier

### **Fotos & Bilder**

Umschlagseite vorne: © Sunny studio@AdobeStock

Sofern nicht am Bild anders angegeben, liegen alle Bildrechte beim  
Tagesmütter Göppingen e.V.

Der vorliegende Jahresbericht ist im April 2023 erschienen und wurde klimaneutral in kleiner Auflage gedruckt. Eine elektronische Version ist unter [www.tmv-gp.de](http://www.tmv-gp.de) abrufbar.

„Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden, aber nur in der Schau nach vorwärts gelebt werden.“

Søren Kierkegaard



Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

in der Schau nach rückwärts versuchen wir auch mit diesem Jahresbericht viele wichtige Schritte unserer Arbeit zu beleuchten und zu erfassen. Wichtig ist uns dabei, stets alle Akteure in den Blick und ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst zu nehmen. Die kompetenzorientierte Methode in Form einer Dilemmasituation, die wichtiger Bestandteil der neuen Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen auf Grundlage des Qualifizierungshandbuchs des Deutschen Jugendinstituts ist, weist uns auch hier den Weg zu mehr Verständnis untereinander für ein gutes Miteinander.

Erst in der Rückschau lässt sich erfassen, wie viele spannende Themen sich tagtäglich in der Kindertagespflege zutragen. Besonders wertvoll hierbei ist die sehr positive Zusammenarbeit mit unseren hochengagierten Tagesmüttern und Tagesvätern, unseren Kooperationspartnern und -partnerinnen im Kreisjugendamt, den Kommunen und vielen Vertreterinnen und Vertretern sozialer Institutionen im Landkreis Göppingen.

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von einer mehr als intensiven Beratungstätigkeit unserer Fachberaterinnen. Insgesamt 1041 Betreuungsverhältnisse wurden im Statistikjahr erfasst. Aufgrund nicht vorhandener Kita-Plätze und/oder nicht ausreichender Betreuungszeiten in den Einrichtungen für Kindergarten- und Schulkinder sind auch eine Vielzahl von kurzzeitigen Pflegeplätzen zu vermitteln. Unsere Tagesmütter und Tagesväter zeigen sich äußerst flexibel und leisten Außergewöhnliches. Dafür gebührt ihnen unser höchster Respekt und Anerkennung.

Zum 49. Mal jährt sich am 13.05.2023 die Arbeit unseres Vereins in der Betreuung der Kinder und wir blicken schon jetzt voller Spannung auf das Jubiläumsjahr 2024.

Wir danken für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Berichts.

Seien Sie herzlich begrüßt

Georg Kolb

1. Vorsitzender

Bettina Bechtold-Schroff

Geschäftsführerin/stv. Vorsitzende

## **Inhaltsverzeichnis**

|            |                                                                               |           |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1.</b>  | <b>Unser Verein .....</b>                                                     | <b>5</b>  |
| <b>2.</b>  | <b>Kooperation mit dem Kreisjugendamt .....</b>                               | <b>9</b>  |
| <b>3.</b>  | <b>Kinderschutz.....</b>                                                      | <b>9</b>  |
| <b>4.</b>  | <b>Nachhaltigkeit .....</b>                                                   | <b>11</b> |
| <b>5.</b>  | <b>Beschwerdemanagement.....</b>                                              | <b>13</b> |
| <b>6.</b>  | <b>Kooperationen mit Kommunen.....</b>                                        | <b>14</b> |
| <b>7.</b>  | <b>Statistik 02.03.2022 bis 01.03.2023 .....</b>                              | <b>18</b> |
| <b>8.</b>  | <b>Bericht über die Qualifizierungskurse .....</b>                            | <b>24</b> |
| <b>9.</b>  | <b>Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR).....</b> | <b>28</b> |
| <b>10.</b> | <b>Zufriedenheitsabfrage .....</b>                                            | <b>30</b> |
| <b>11.</b> | <b>Veranstaltungen.....</b>                                                   | <b>31</b> |
| <b>12.</b> | <b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>                                            | <b>33</b> |
| <b>13.</b> | <b>Aktivitäten und Netzwerkarbeit.....</b>                                    | <b>37</b> |
| <b>14.</b> | <b>Spende Fahrdienst Regenbogenkinder.....</b>                                | <b>38</b> |
| <b>15.</b> | <b>Pressespiegel .....</b>                                                    | <b>39</b> |

# 1. Unser Verein

## 1.1 Vorstand, Beirat, Kassenprüfung und Team

### Vorstand



Georg Kolb  
1. Vorsitzender



Danuta Günthner  
2. Vorsitzende



Bettina Bechtold-Schroff  
3. Vorsitzende



Ute Feldmaier-Kiebart  
Kassiererin

### Beirat



Heike Till



Angelika Göpfrich



Athanasios Spanos

### Kassenprüfung



Manuela Müller



Cornelia Dieckmann

## **Team**

### **Geschäftsführerin**



Bettina Bechtold-Schroff

### **Stv. Geschäftsführerin**



Sonja Elineau

## **Pädagogische Fachberatung**



Elke Danzer



Jessica Heikamp



Angelika Plechaty



Katrin Glässel



Stefanie Vogg



Ilona Giannini



Sophia Eberhard

## **Qualifizierung**



Monika Banschbach



Angelika Kirchner



Antjana Rühle

## **Fachberatung TigER**



Sonja Elineau



Christine Hokenmaier



Kristin Taust

## **Öffentlichkeitsarbeit**



Christine Hokenmaier



Katharina Weißmann  
(seit 01.01.2022)

## **Sekretariat**



Gitta Modry



Sabine Zehnder



## 1.2 Mitgliederversammlung 2022



Am 20.07.2022 fand um 19 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Sparkassenforum in Göppingen statt. Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden Georg Kolb und der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff sowie der Mitarbeiterinnen über die laufende Arbeit und die besonderen Projekte im vergangenen Jahr, wurde der Rechnungsabschluss 2021 und der Haushaltsentwurf 2022 dargelegt und beschlossen. Der Vorstand konnte einstimmig entlastet werden.

Im Anschluss wurden alle anwesenden Mitglieder vom Qualifizierungsteam des Tagesmüttervereins in das spannende Thema der kompetenzorientierten Qualifizierungsmethode eingeführt. Der Einblick beinhaltete die gemeinsame Aufarbeitung einer Dilemmasituation, wodurch es möglich ist, sich umfassend in die Gefühlslage und Bedürfnisse von Tagesmüttern und Tagesvätern, Kindern und Eltern hinein zu versetzen und das pädagogische Handeln in der Qualifizierung und Beratung professionell zu gestalten.

Wir danken allen Vorstandsmitgliedern und Beiratsmitgliedern von Herzen für das große ehrenamtliche Engagement.



## 1.3 Veränderungen im Team

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht – Franz Kafka.

Für einen Weg mit uns hat sich ab 01.01.2022 unsere neue Kollegin **Katharina Weißmann** entschieden. Sie hat bereits mit großem Erfolg ihr Praktikum im Rahmen ihres Studiums im Tagesmütterverein absolviert und steht nun Christine Hokenmaier in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv und mit Tatkraft zur Seite.

## 2. Kooperation mit dem Kreisjugendamt

Der Vorstand, die Geschäftsführerin und alle Mitarbeiterinnen des Tagesmütter Göppingen e.V. sind dankbar für die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Landkreisverwaltung. In 2022 durften wir die neue Kollegin Eva-Maria Banzhaf in der Fachberatung Kindertagesbetreuung des Kreisjugendamtes begrüßen. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Cordula Schonard ist sie für die Planung und Umsetzung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Göppingen zuständig. Beide Kolleginnen sind hochkompetent und engagiert. Wir freuen uns über die kollegiale Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

## 3. Kinderschutz

Der Kinderschutz und die Achtung der Kinderrechte sind uns als Verein und all unseren Tagesmüttern und Tagesvätern schon immer ein wichtiges Anliegen. Deshalb setzen wir uns als Team und in der Qualifizierung aller Kindertagespflegepersonen kontinuierlich mit diesen Themen auseinander.

Der Kinderschutz in der Kindertagespflege wurde am 09.06.2021 gesetzlich stärker verankert: Eine wesentliche Neuerung im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz betrifft die Ausweitung des Schutzauftrages auf Kindertagespflegepersonen nach § 8a (5) SGB VIII. Zukünftig muss in einer Vereinbarung zwischen jeder Kindertagespflegeperson und dem Kreisjugendamt sichergestellt werden, dass der Schutzauftrag erfüllt wird und die darin festgeschriebenen Schritte eingehalten werden. Diese Vereinbarung wird zukünftig fester Bestandteil der Pflegeerlaubnis sein.

Um alle Kindertagespflegepersonen ausführlich über die Vereinbarung mit dem Kreisjugendamt, über die Inhalte der Selbstverpflichtungserklärung und des Schutzkonzeptes zu informieren, wurden mehrere Schulungsseminare in enger Kooperation mit dem Kreisjugendamt an verschiedenen Standorten und online angeboten.

Wir setzten auch im vergangenen Jahr unseren Fokus darauf, auf allen Ebenen, z.B. in Beratungsgesprächen mit den Eltern, in der Zusammenarbeit mit Kindertagespflegepersonen, im Zusammenwirken der unterschiedlichen Funktionsstellen im Verein und mit unseren Kooperationspartnern und -partnerinnen, dieses komplexe und hochsensible Thema „Kinderschutz“ weiterhin zu fördern und zu vertiefen.

### 3.1 Fachtag „Kinderrechtsbasierter Kinderschutz“

Aufgrund der Komplexität des Themas „Kinderschutz“ ist es uns ein wichtiges Anliegen, uns auch als Team stetig weiter zu entwickeln und alle Tagesmütter, Tagesväter und Kooperationspartnern und -partnerinnen über unsere Fortschritte zu informieren.

Die Weiterbildung mehrerer Teammitglieder am Fachtag „Kinderrechtsbasierter Kinderschutz“ des Landesverbandes Kindertagespflege mit Prof. Dr. Jörg Maywald im Oktober 2022 war daher ein weiterer Meilenstein, uns intensiv mit den neuesten Erkenntnissen auseinander zu setzen.

Der Tag hat uns ins Gedächtnis gerufen, wie „jung“ der Fokus auf Kinderrechte und Kinderschutz eigentlich ist und wie sich Werte in der Erziehung, sowie der Blick auf Kinder verändert haben. Sprach man bis 1990 noch von „erlaubter Züchtigung“ der Kinder - ist heute davon zum Glück nicht mehr die Rede.

In den untenstehenden Säulen ist ein kurzer Einblick über die vielfältigen Inhalte des Schutzkonzepts zu gewinnen. Es wird deutlich, dass dies mehr beinhaltet, als „nur“ gewaltfreie Erziehung und Schutz vor Kindeswohlgefährdung:

| Schutzrechte                                                                                                                                                                                                                               | Förderrecht                                                                                                                                                 | Beteiligungsrechte                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Unfallschutz</li><li>• Gesundheitsschutz</li><li>• Privatsphärenschutz</li><li>• Medienschutz</li><li>• Schutz ihrer Identität</li><li>• Recht des Kindes auf Schutz vor Diskriminierung</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung</li><li>• Gesundheit</li><li>• Recht auf Spiel und Freizeit</li><li>• Recht auf Ruhe und Erholung</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Recht des Kindes seine Sicht der Dinge darzustellen</li><li>• Recht gehört zu werden</li><li>• Konzept der Feinfühligkeit und der Bindungsforschung</li></ul> |

© Quelle: Kinderrechtsbasierter Kinderschutz von Prof. Dr. Jörg Maywald

Auch wurde am Fachtag deutlich, welche große Bedeutung das eigene pädagogische Handeln der Kindertagespflegepersonen im Rahmen des Kinderschutzes einnimmt. Die Rolle der Kindertagespflegeperson beinhaltet nicht nur die Abwehr von Gefahren von außen, sondern auch die Reflektion und Überprüfung der Angemessenheit des eigenen Handelns. Hier gilt es, behutsam im Alltag hinzusehen, eigenes oder kollegiales Fehlverhalten wahrzunehmen, Mut zu finden, dies zu benennen und durch achtsame Rückmeldekultur neue Handlungsmöglichkeiten im Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen oder auch der Fachberatung zum Wohle der Kinder zu entwickeln.

## 3.2 Armutssensibles Handeln



Seit Anfang 2022 ist der Tagesmütter Göppingen e.V. Mitglied im neugegründeten Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen. Ziel ist die Vernetzung wichtiger Akteur\*innen der Stadt sowie der Aufbau und die Visualisierung einer Präventionskette mit kurzen Wegen, guten Kooperationen und stetiger Aktualisierung. Göppingen ist hierbei Modellkommune.

In der ersten Förderphase konzentriert sich die Arbeit des Netzwerks auf die Altersgruppe von 0-6 Jahren und nimmt auch die Familien der Kinder mit in den Fokus. Zukünftig ist eine Ausweitung der Altersgruppe geplant. Es finden regelmäßige Treffen von Projektgruppen zu den Themen Familienbildung und Übergänge, Kindergesundheit und Kinderbetreuung sowie Teilhabe und Beteiligung statt.

Der Tagesmütter Göppingen e.V. möchte einen Teil zur Prävention und Verringerung von Kinderarmut leisten und alle Kindertagespflegepersonen dafür sensibilisieren, was Armut für die betroffenen Familien bedeutet, welche Wege es aus dieser Armut gibt und welche Rolle Kindertagespflegepersonen dabei spielen können. Denn jedes 5. Kind in Deutschland ist arm oder unmittelbar von Armut bedroht. Daher fand im November 2022 erstmals eine Fortbildung für Kindertagespflegepersonen zum Thema „Kinderarmut“ statt. Aufgrund der positiven Resonanz ist auch 2023 eine weitere Veranstaltung zum Thema geplant.

## 4. Nachhaltigkeit

### 4.1 Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in der Kindertagespflege

Für uns Mitarbeiterinnen des Tagesmüttervereins war das Thema „Nachhaltigkeit“ 2022 regelmäßig auf der Agenda der Teamsitzungen und wurde in allen Handlungsschritten mitgedacht. So haben wir bereits einige Prozesse beleuchtet und im Sinne eines geringeren Ressourcenverbrauchs umgestellt. Hier einige Beispiele aus unserem Alltag in den Geschäftsstellen:

- Fairer Kaffee und biologisch angebaute Tee in den Geschäftsstellen für Besucher, Qualifizierungskurse und Teamsitzungen
- Einsparungen im Papierverbrauch durch mehr digitalisierte Prozesse
- Druckerpapier mit Umweltlabel
- Versenden des Jahresberichts überwiegend als Email
- Baumpflanzaktion zu Weihnachten statt gedruckter Weihnachtskarten
- Reduzierung der Wärme in den Büros
- Job-Rad und Jobticket als Angebot für alle Mitarbeiterinnen
- Giveaways in Form nachhaltiger Produkte (fairtrade, reduzierte Verpackung)

Nachhaltige Themen im Kontext „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE“ fanden auch 2022 Einzug in unsere Qualifizierungs- und Fortbildungskurse.

Im neuen QHB-Kurs beschäftigten sich die Teilnehmer\*innen mit dem Thema BNE indem sie im Frühjahr kleine Beete für ihre zu betreuenden Kinder anlegten. Gesät wurde im Kurs, geerntet mit den Kindern gemeinsam. Auch das Thema Upcycling fand sich im Kurs wieder: Aus alten Kronkorken wurde zum Thema Musik in der Kindertagespflege eine Rassel gebaut. An einem Samstag im Sommer wanderten die Teilnehmer\*innen um den Adelberger See, tauchten selbst in die Natur ein und durften an verschiedenen Stationen eigene Erfahrungen zum Thema Naturwahrnehmung machen.

Zwischen Oktober 2022 bis Januar 2023 fand eine Fortbildungsreihe zu dem Thema BNE unter Leitung von Sonja Elineau statt. Die Teilnehmer\*innen haben sich nach einem Einführungstermin intensiv konzeptionell mit den Umsetzungsmöglichkeiten in ihrem Kindertagespflegealltag beschäftigt. In einem abschließenden Austauschtreffen wurden viele kreative Ideen zur Implementierung nachhaltiger Konzepte eingebracht.

Erfreulich ist die Feststellung, dass viele nachhaltige Bildungsansätze bereits gelebter Alltag sind und es oft nur den Hinweis braucht, die „Nachhaltigkeitsbrille“ aufzusetzen. Um BNE voranzubringen werden wir auch weiterhin Austauschtreffen und gezielte Fortbildungen anbieten.

## **4.2 Nachhaltiges Catering und Recyclingpapier**

Im Jahr 2022 gingen wir weiter den Weg in Richtung nachhaltiger Verein. Beim Catering für Veranstaltungen arbeiten wir mit Partnern in der Region und haben uns entschieden ausschließlich vegetarische Speisen und Getränke in Glasflaschen anzubieten.

Neue und nachbestellte Druckerzeugnisse werden ebenso wie unsere Geschäftskorrespondenz auf Recyclingpapier gedruckt.

### 4.3 Baumpflanzaktion 2022



Wie auch im Vorjahr haben wir auf den Postversand von Weihnachtsgrußkarten verzichtet. Stattdessen haben wir einen Baum gespendet und diese Winterlinde gemeinsam mit Herrn Oberbürgermeister Dehmer und Mitarbeiter\*innen der Stadt Geislingen im Stadtpark gepflanzt.

## 5. Beschwerdemanagement

An unserem Klausurtag am 19. Juli 2022 befassten wir uns mit dem Thema Beschwerdemanagement. Alle Mitarbeiterinnen und unser Vorstand Georg Kolb waren unter der Leitung von Annette Ehmann, Kommunikationstrainerin und Coach, engagiert dabei, dieses Thema zu bearbeiten. Uns ist es als Verein sehr wichtig, mit Kritik und Verbesserungsvorschlägen konstruktiv umzugehen und uns im Sinne einer guten Kooperation mit all unseren Partnerinnen und Partnern auf Augenhöhe und mit Einfühlungsvermögen zu begegnen.

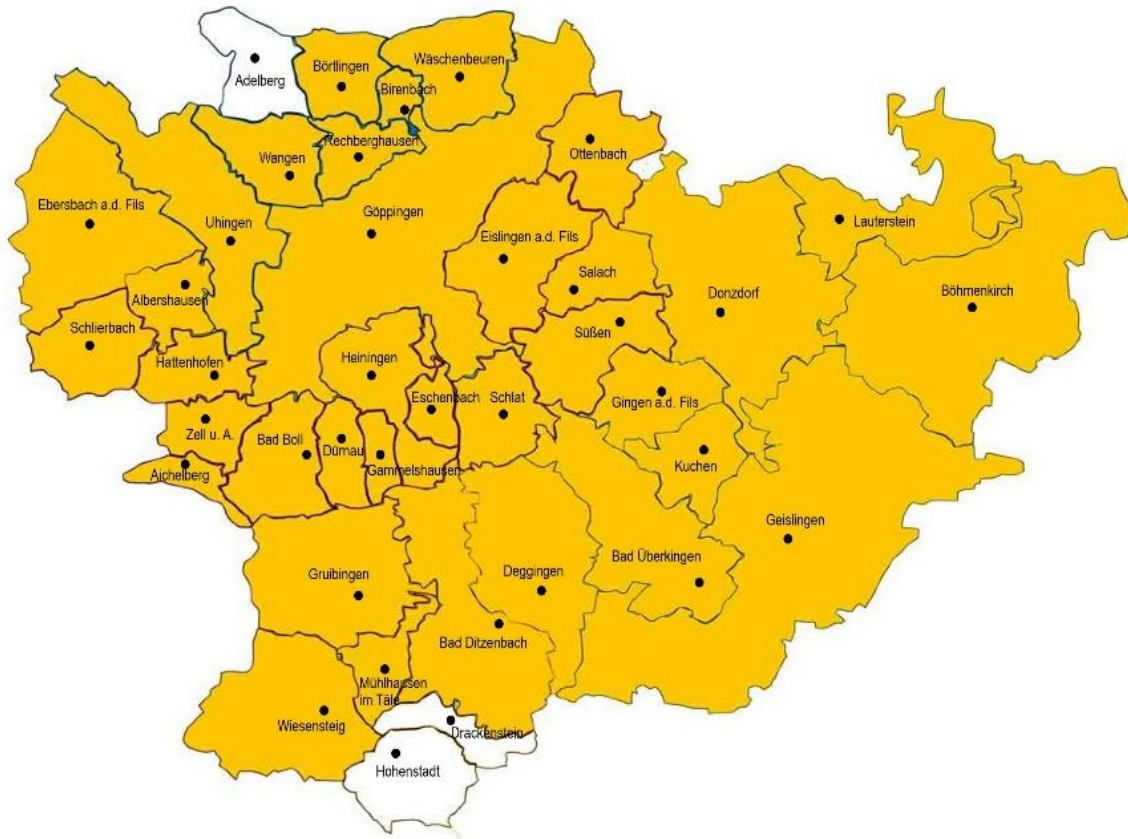
Ziel des Klausurtages war unter anderem das gesamte Team hinsichtlich des Umgangs mit Beschwerden zu sensibilisieren und ein Handlungsschema zu entwickeln.

Wir sehen Beschwerden als Chance zur Leistungsverbesserung und werden uns jedem Beschwerdefall möglichst schnell und zielgerichtet annehmen. Die Zufriedenheit unserer Tagesmütter, Tagesväter, Eltern, Kooperationspartner und -partnerinnen mit unserer Arbeit liegt uns stets am Herzen.



## 6. Kooperationen mit Kommunen

Mehr als erfreulich ist die Tatsache, dass wir im Jahr 2022 drei weitere Kommunen gewinnen konnten, mit uns Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. So können die Kindertagespflegepersonen finanziell unterstützt und die dringend benötigten Betreuungsplätze sichergestellt werden. Darüber hinaus wurden zwei Kooperationsvereinbarungen erneuert. Für dieses Vertrauen unserer kommunalen Partner in die Arbeit unserer qualifizierten Tagesmütter und Tagesväter und unseres Vereins sind wir sehr dankbar.



### 6.1 Kooperation mit Aichelberg

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 18.11.2021 die Ratsmitglieder von der qualitätsvollen Arbeit des Tagesmüttervereins überzeugt werden konnten, wurde zum 01.01.2022 mit Herrn Bürgermeister Eisele und dem 1. Vorsitzenden Georg Kolb eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Wir danken herzlich für diese tolle Unterstützung aller Kindertagespflegepersonen und Eltern durch den Gemeinderat, den Bürgermeister Herrn Eisele sowie die Verwaltung der Gemeinde Aichelberg.



## 6.2 Kooperation mit Gammelshausen und Dürnau

Die Bürgermeister des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau-Gammelshausen, Herr Bürgermeister Wagner und Herr Bürgermeister Kohl, kamen 2021 auf den Tagesmütterverein zu, um über eine Kooperation und Umsetzung eines TigeR-Projektes als Ergänzung zu den bestehenden Betreuungsangeboten in den vorhandenen Einrichtungen zu sprechen. Der Kooperationsvertrag wurde vom Gemeinderat begrüßt und beschlossen und trat am 01.01.2022 in Kraft. Aufgrund des Neubaus einer Wohnanlage im Ortskern von Gammelshausen entstand die Idee, dort eine TigeR-Gruppe einzurichten und die Räume von Beginn an entsprechend zu gestalten. Unter intensiver Mitwirkung unserer stellvertretenden Geschäftsführerin und Fachberaterin für TigeR-Projekte, Sonja Elineau, konnten die Pläne im vergangenen Jahr in Angriff genommen werden.

Wir sind sehr glücklich, ein solch tolles Projekt umsetzen zu können und danken herzlich für die gute Kooperation im vergangenen Jahr.

## 6.3 Kooperation mit Ottenbach

Zum 01.05.2022 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Ottenbach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Franz, und dem Tagesmütterverein, vertreten durch unseren 1. Vorsitzenden Georg Kolb, unterzeichnet.

Dies ist die 35. Kooperationsvereinbarung im Landkreis Göppingen. Die Anerkennung der qualitätsvollen Betreuung in der Kindertagespflege, der wertvollen Qualifizierung und konstanten fachlichen Begleitung durch unseren Verein erfüllt uns mit Stolz.

Wir danken Herrn Bürgermeister Franz, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die freundliche Unterstützung und Wertschätzung.



## **6.4 Erneuerung der Kooperationsvereinbarung mit Eschenbach**

Die mit der Gemeinde Eschenbach bereits im Jahr 2015 geschlossene Kooperationsvereinbarung konnte nach Beschluss des Gemeinderates zum 01.03.2022 erneuert und ausgeweitet werden. Insbesondere die Bezuschussung aller Kindertagespflegepersonen wurde erhöht und schafft dadurch die Voraussetzung, neue Kindertagespflegepersonen zu akquirieren und die bereits tätigen zu halten.

Wir danken dem Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Thomas Schubert herzlich für diese tolle Unterstützung.

## **6.5 Erneuerung der Kooperationsvereinbarung mit Börtlingen**

In guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Börtlingen arbeitet der Tagesmütterverein bereits seit 01.05.2010. Um diese Zusammenarbeit zu bekräftigen und inhaltlich zu verbessern, wurde zum 01.04.2022 die neue Kooperationsvereinbarung von Frau Bürgermeisterin Catenazzo und unserem 1. Vorsitzenden Georg Kolb unterzeichnet.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre der Verbundenheit und die enge Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder, der Kindertagespflegepersonen und Eltern. Dafür danken wir sehr herzlich.



## 6.6 Landesverband Kindertagespflege

Wichtigstes Ziel der politischen Arbeit des Landesverbands im vergangenen Jahr war die dringend notwendige Erhöhung der laufenden Geldleistung. Die Verhandlung mit dem Landkreis- und Städtetag, sowie dem KVJS verlief sehr langwierig. Jedoch konnte dann zum 01.01.2023 eine Empfehlung zur Erhöhung um 1,- € unter finanzieller Beteiligung des Landes erreicht werden. Dies ist ein Lichtstreifen am Horizont, kann aber nicht als auskömmlich angesehen werden, zumal das Verhandlungsergebnis die Ungleichbehandlung der Bezahlung der Betreuungsstunden für über und unter dreijährige Kinder weiterhin vorsieht. Da die Landkreise an diese Empfehlung nicht gebunden sind, obliegt es nun jeder Landkreisverwaltung, bzw. den beschließenden Ausschüssen über die Erhöhung der laufenden Geldleistung abzustimmen. Nach vorliegenden Informationen des Tagesmüttervereins zeichnet sich ab, dass eine große Anzahl an Landkreisen über diese Empfehlung hinaus für die Betreuungsverhältnisse aller Altersstufen dieselbe laufende Geldleistung finanziert. Im Landkreis Göppingen ist dieses Ziel noch nicht erreicht, jedoch hat die Verwaltung einer rückwirkenden Erhöhung um 1,- € zum 01.01.2023 für alle Betreuungsverhältnisse mit Kindern unter drei Jahren zugestimmt. Die Erhöhung der laufenden Geldleistung für alle Betreuungsverhältnisse mit Kindern über drei Jahren wird vom Tagesmütterverein als Antrag an den Jugendhilfeausschuss gestellt. Wir hoffen auf eine positive Entscheidung in der Julisitzung 2023.



Der Landesverband Kindertagespflege hat im Jahr 2022 drei Positionspapiere entwickelt und vom Vorstand, bzw. von den Mitgliedern, beschließen lassen. Hier eine kurze Zusammenfassung der Forderungen:

### **Anpassung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege**

- Entbürokratisierung der Abrechnungsmodalitäten
- Weiterzahlung der laufenden Geldleistung bei Abwesenheit der Kindertagespflegeperson (Urlaub/Krankheit)
- Flächendeckendes Vertretungssystem
- Individuelle Zuschläge für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Erhöhung der laufenden Geldleistung
- Verbesserung des Schlüssels für die Fachberatung

### **Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung**

- Gleichberechtigte Berücksichtigung der Kindertagespflege am Ausbau der Schulkindbetreuung
- Einheitliche Regelung für die Bewilligung der laufenden Geldleistung für Schulkinder
- Finanzierung der Entwicklung von Modulen zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen für die Schulkindbetreuung
- Finanzielle Forderungen (Finanzausgleichsgesetz und Investitionskostenhilfe)
- Förderung von Kindern mit besonderen Bedarfen

## Kindertagespflege ins Gesetz

- Erhalt der Trägervielfalt
- Kindertagespflege als gleichwertiges Angebot und Sicherung der Qualitätsentwicklung
- Orientierungsmaßstab für „geeignete Räume“ sollen Privathaushalte sein
- Förderung verlässlicher Vertretungssysteme
- Vergütung der Kindertagespflegepersonen muss alle anfallenden Aufgaben abdecken und auskömmlich sein

Nähere Informationen finden Sie unter <https://kindertagespflege-bw.de>

An allen Forderungen wird weiterhin politisch gearbeitet, um diese um- und durchzusetzen.

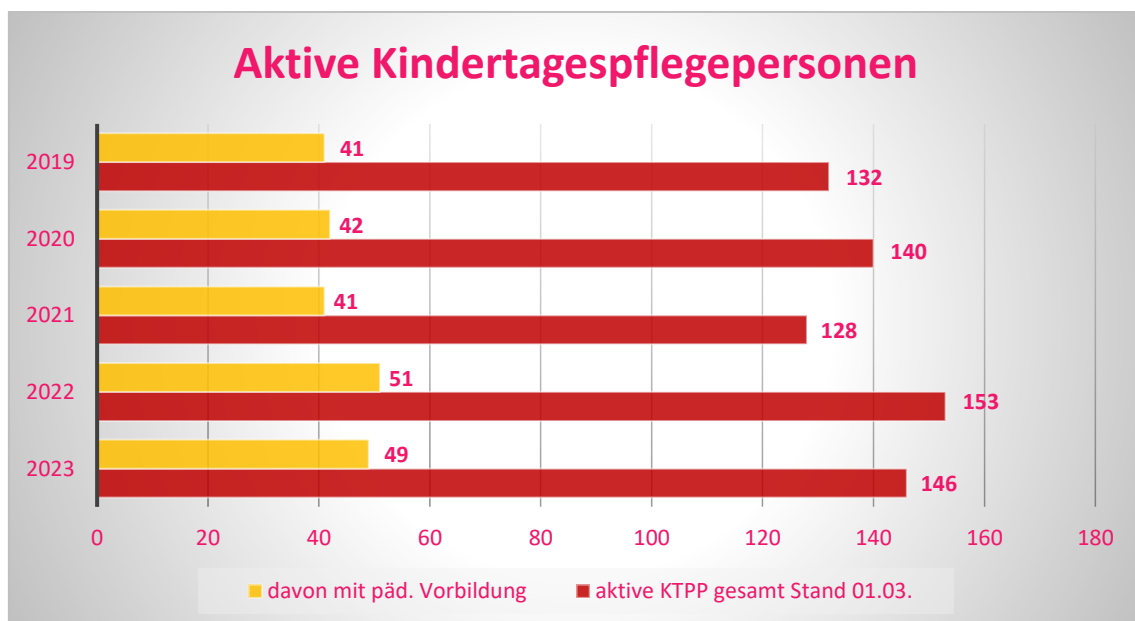
## 7. Statistik 02.03.2022 bis 01.03.2023

### 7.1 Kindertagespflegepersonen

Am 01.03.2023 waren beim Tagesmütter Göppingen e.V. insgesamt 223 Kindertagespflegepersonen statistisch erfasst. Die Anzahl der Tagesmütter und Tagesväter, die am Stichtag aktiv Kinder betreuten, lag bei 146. Dies ist ein leichter Rückgang gegenüber 153 aktiven Kindertagespflegepersonen am Stichtag 01.03.2022.

Im Statistikjahr konnten wir 29 neue Tagesmütter und Tagesväter hinzugewinnen. Leider entschieden sich 39 Betreuungspersonen die Tätigkeit zu beenden. Als Hauptgrund für die Beendigungen wurden wirtschaftliche Gründe genannt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verfügten zum Stichtag rund ein Drittel der aktiven Kindertagespflegepersonen bereits vor der Qualifizierung über eine pädagogische Vorbildung. Hiervon konnten 38 Personen einen fachpädagogischen Berufsbildungsabschluss vorweisen.



Die Altersverteilung der tätigen Kindertagespflegepersonen, wie nachfolgend grafisch dargestellt, war weitestgehend identisch mit den vergangenen Jahren. Der größte Anteil der aktiven Betreuungspersonen war im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

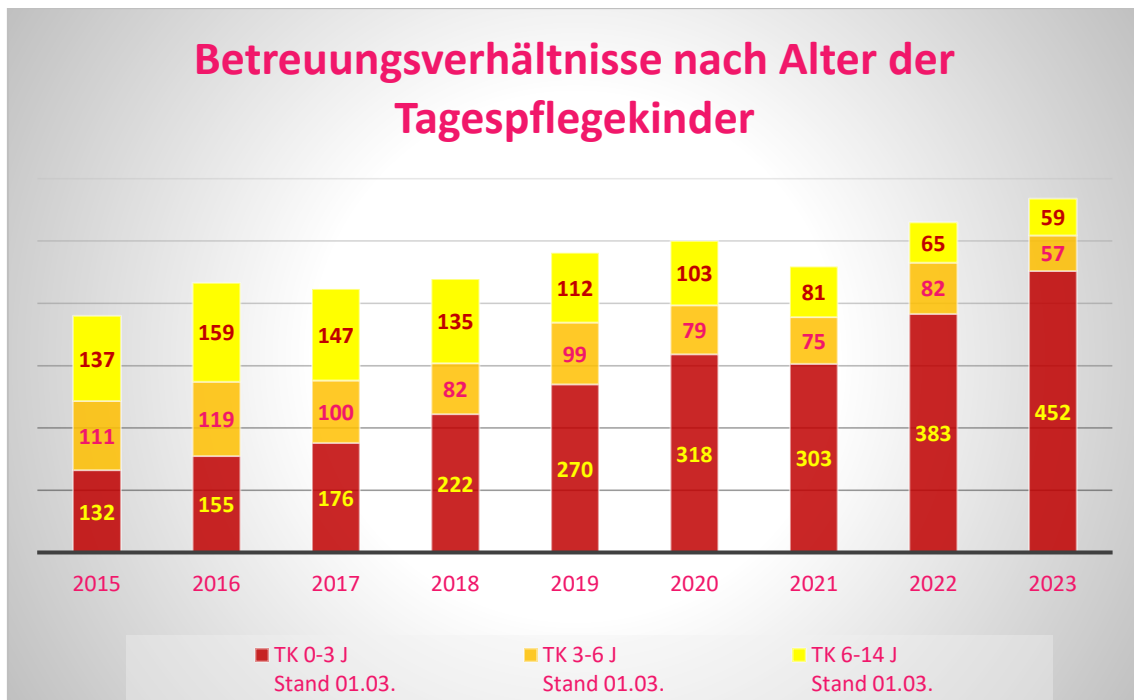


## 7.2 Betreuungsverhältnisse

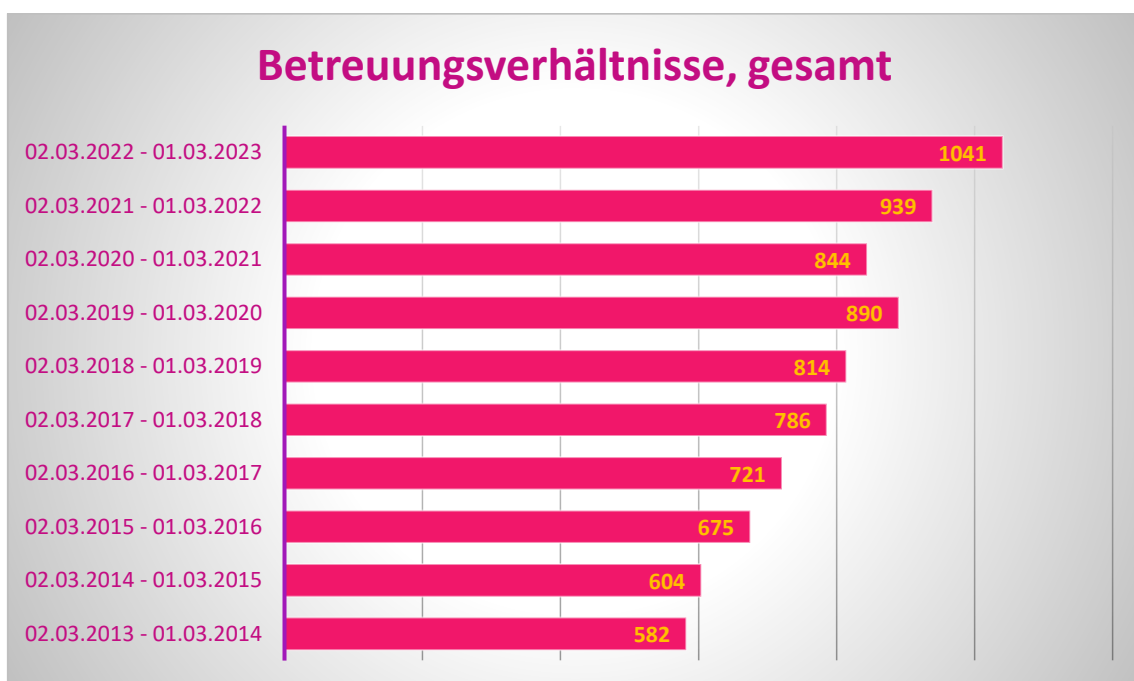
568 Betreuungsverhältnisse waren zum Stichtag 01.03.2023 im Landkreis Göppingen statistisch erfasst. Dies ist ein Zuwachs von 38 Betreuungsverhältnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Altersverteilung der Kinder in Betreuung verlagerte sich, wie es sich auch schon in den vergangenen Jahren zeigte, weiter in den U3-Bereich. Bei 452 Pflegeverhältnissen waren die Kinder am Stichtag 01.03.2023 unter 3 Jahre alt. In den Altersgruppen über 3 Jahren handelt es sich bei der überwiegenden Zahl der Betreuungsverhältnisse um eine Randzeitbetreuung neben dem Besuch des Kindergartens oder der Schule. Jedoch zeigte sich im Jahresverlauf auch eine Vielzahl von kurzzeitigen Vermittlungen aufgrund nicht vorhandener Kita-Plätze und/oder nicht ausreichender Betreuungszeiten in den Einrichtungen für Kindergarten- und Schulkinder.

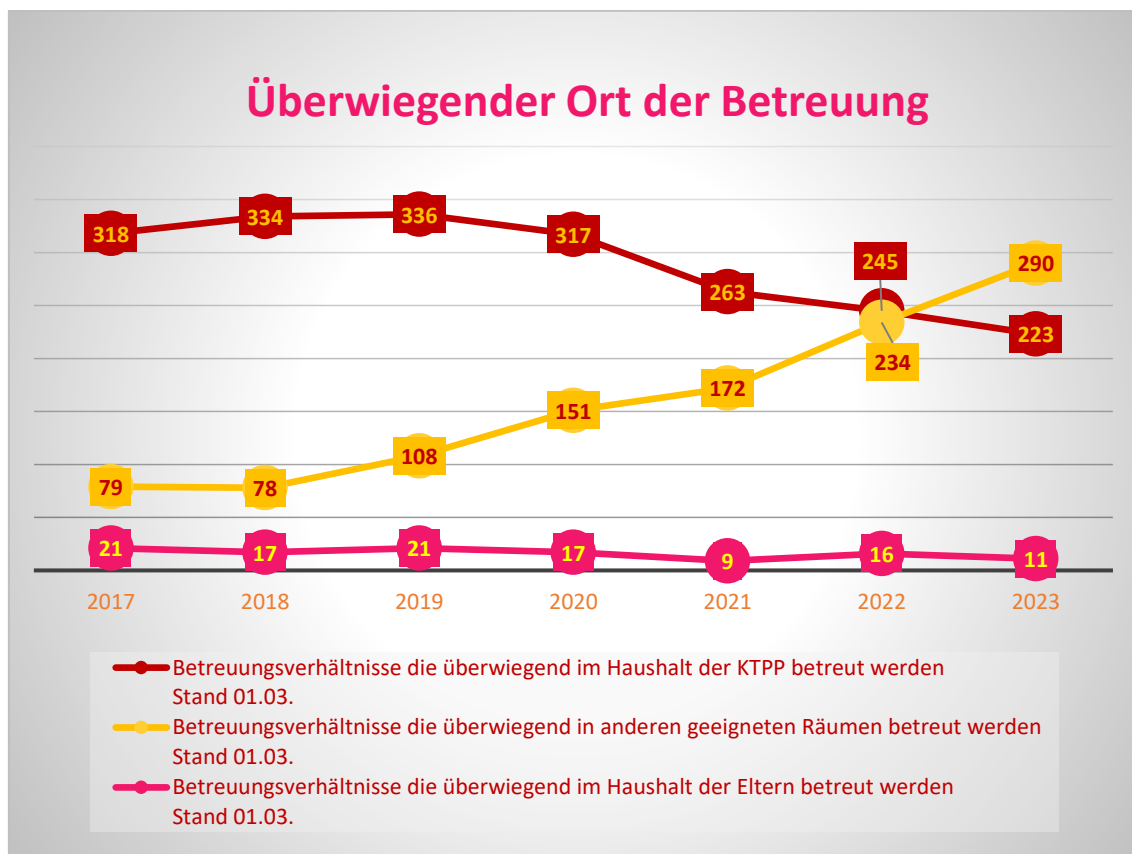




Auch im Statistikjahr 2022/2023 erhöhte sich die Anzahl der gesamten Betreuungsverhältnisse, die von unseren Fachberaterinnen bearbeitet wurden von 939 auf 1041. Seit dem Statistikjahr 2013/2014 hat sich diese Zahl nun fast verdoppelt. Der Personalschlüssel in der Fachberatung richtet sich nach der Anzahl der Betreuungsverhältnisse zum Stichtag. Die massive Zahl an kurzzeitigen Vermittlungen innerhalb des Statistikjahres bleibt hierbei unberücksichtigt.



Der Bedarf an Betreuungsplätzen der Kommunen stieg im Statistikjahr weiterhin und dadurch erhöhte sich die Anzahl der Großtagespflegestellen (zwei Kindertagespflegepersonen betreuen gemeinsam im Haushalt einer der beiden Personen) und TigeR (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) auf insgesamt 33. In der folgenden Grafik ist gut zu erkennen, wie sich der Ort der Betreuung in den letzten Jahren vom Haushalt der Betreuungsperson in Richtung andere geeignete Räume bewegte. Zum Stichtag 01.03.2023 waren 84 Kindertagespflegepersonen mit insgesamt 290 Betreuungsverhältnissen in den Großtagespflegestellen/TigeR tätig.



(Diese Zahlen sind bereinigte Zahlen des Statistischen Landesamts, d.h. doppelte Pflegeverhältnisse eines Kindes bei zwei Kindertagespflegepersonen z.B. aufgrund von außergewöhnlichen Betreuungszeiten am Wochenende und auch Betreuungen von Kindern im Landkreis Göppingen mit Wohnort außerhalb unseres Landkreises werden nicht berücksichtigt.)

## 7.3 Qualifizierungskurse, Fortbildungen und Tagesmütter/-väter-Treffs

Im März 2021 startete die Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes Baden-Württemberg (QHB-BW) auf Grundlage des Qualifizierungshandbuchs des Deutschen Jugendinstituts (DJI) mit 300 Unterrichtseinheiten (UE), aufgeteilt in Kurs I mit 50 UE und Kurs II mit 250 UE. Im Juli 2022 wurde der letzte Kurs nach der alten Konzeption des DJI mit 160 UE beendet.

## Qualifizierungskurse 2022

|                                | Anzahl der Kurse | Teilnehmer*innen           |
|--------------------------------|------------------|----------------------------|
| <b>DJI</b>                     |                  |                            |
| Kurs III Okt 2021 bis Jan 2022 | 1 Kurse à 40 UE  | 11 Teilnehmer*innen        |
| Kurs IV Jan bis Juli 2022      | 1 Kurse à 58 UE  | 8 Teilnehmer*innen         |
| <b>QHB</b>                     |                  |                            |
| Kurs I Jan bis April 2022      | 1 Kurse à 50 UE  | 8 Teilnehmer*innen         |
| Kurs I Mai bis Sept 2022       | 1 Kurs à 50 UE   | 8 Teilnehmer*innen         |
| Kurs I Sept. bis Dez. 2022     | 1 Kurs à 50 UE   | 14 Teilnehmer*innen        |
| Kurs II Jan bis Dez 2022       | 1 Kurs à 250 UE  | 10 Teilnehmer*innen        |
| Kurs II Okt 2022 bis Nov 2023  | 1 Kurs à 250 UE  | 9 Teilnehmer*innen         |
| <b>Anschlussqualifizierung</b> |                  |                            |
| Kurs Okt 2021- Juli 2022       | 1 Kurs à 140 UE  | 10 Teilnehmer*innen        |
| Kurs Sept 2022-Juli 2023       | 1 Kurs à 140 UE  | 10 Teilnehmer*innen        |
| Kurs Juni 2022 bis Mai 2023    | 1 Kurs à 140 UE  | 11 Teilnehmer*innen        |
| <b>Gesamt</b>                  |                  | <b>99 Teilnehmer*innen</b> |

## Fortbildungskurse mit 20 UE in Kooperation mit den Häusern der Familie

Die neue Verwaltungsvorschrift schreibt ab 2022 vor, dass nach Abschluss der Qualifizierung im Umfang von 300 UE jährlich 20 Unterrichtseinheiten praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren sind. Innerhalb von fünf Jahren müssen mindestens 20 Unterrichtseinheiten zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder nachgewiesen werden. Innerhalb von 5 Jahren werden maximal zwei Erste-Hilfe-Kurse für Kindernotfälle auf die zu leistenden Fortbildungen anerkannt. Wenn Tagesmütter oder Tagesväter Säuglinge unter einem Jahr betreuen oder betreuen möchten, empfehlen wir zusätzlich einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge.

| Kurs-Nr. | Datum      | Titel                                           | Ort | UE | TN |
|----------|------------|-------------------------------------------------|-----|----|----|
| 5912     | 22.01.2022 | Musizieren mit Kindern in der Kindertagespflege | GP  | 4  | 7  |
| 5913     | 26.01.2022 | Bildungsort Mahlzeit                            | GP  | 2  | 5  |
| 5914     | 01.02.2021 | Gehen-Sprechen-Denken                           | GP  | 9  | 8  |
| 5915     | 14.02.2022 | Kollegiale Beratung                             | GP  | 2  | 4  |
| 5916     | 21.02.2021 | Mit Kindern Zukunft gestalten (Praxis)          | GP  | 3  | 8  |
| 5917     | 19.03.2022 | Kreative Werkideen                              | GP  | 8  | 6  |

|              |            |                                               |    |           |            |
|--------------|------------|-----------------------------------------------|----|-----------|------------|
| 5918         | 21.03.2022 | Kochen nach Plan                              | GP | 3         | 8          |
| 5919         | 05.04.2022 | Sprache macht Spaß                            | GP | 15        | 9          |
| 5920         | 05.05.2022 | Fantasievolle Resteküche                      | GP | 3         | 5          |
| 5921         | 15.05.2022 | Ideen-Kreativwerkstatt: Kunst für Kinder      | GP | 5         | 8          |
| 5922         | 16.05.2022 | Kollegiale Beratung                           | GP | 2         | 4          |
| 5905         | 19.09.2022 | Dialogische Bilderbuchbetrachtung             | GP | 3         | 6          |
| 5907         | 28.09.2022 | Kollegiale Beratung (verschoben auf 25.10.22) | GP | 2         | 4          |
| 0            | 04.10.2022 | Lebensmittelhygiene (Nachschulung)            | O  | 2         | 20         |
| 5909         | 12.10.2022 | Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes      | GP | 3         | 12         |
| 5910         | 25.10.2022 | BNE - Mit Kindern Zukunft gestalten           | GP | 7         | 7          |
| L5929        | 11.11.2022 | Kinderarmut                                   | GP | 4         | 20         |
| L7103        | 14.11.2022 | Erste Hilfe bei Kindernotfällen               | GP | 12        | 13         |
| 5912         | 16.11.2022 | Bildschirmmedien mit Kindern nutzen           | GP | 6         | 8          |
| <b>Summe</b> |            |                                               |    | <b>95</b> | <b>162</b> |

**Tagesmütter/-väter-Treffs mit Fortbildungsthemen durchgeführt von den Fachberaterinnen**

|                                                                  | <b>Anzahl Treffen/UE</b> | <b>Teilnehmer*innen</b>     |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Tagesmütter/väter-Treffs in Orten Geislingen/Göppingen/Ebersbach | 10 mit je 2 UE           | 69 Teilnehmer*innen         |
| Tagesmütter/väter-Treffs mit Kinderschutzthemen                  | 4 mit je 2 UE            | 112 Teilnehmer*innen        |
| Tagesmütter/väter-Treffs für Kinderfrauen                        | 1 mit je 2 UE            | 5 Teilnehmer*innen          |
| Tagesmütter/väter-Treffs für TigER                               | 4 mit je 2 UE            | 58 Teilnehmer*innen         |
| Hygienenachschulung                                              | 1 mit je 2 UE            | 20 Teilnehmer*innen         |
| Musterhygieneplanschulung                                        | 3 mit gesamt 8 UE        | 10 Teilnehmer*innen         |
| <b>Gesamt</b>                                                    | <b>23 Treffen</b>        | <b>274 Teilnehmer*innen</b> |

## 8. Bericht über die Qualifizierungskurse

### 8.1 QHB-BW Kurs I und II

Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt in der Weiterentwicklung und Etablierung der kompetenzorientierten Qualifizierung in allen Kursabschnitten (Kurs I, Kurs II, Anschlussqualifizierung). Auch die nun engere Verzahnung mit der Fachberatung und dem Kreisjugendamt wurde inhaltlich ausgestaltet und vorangebracht.

Um dem Qualifizierungsbedarf im Landkreis auch geographisch gerecht zu werden und den Teilnehmer\*innen kurze Anfahrten zu ermöglichen, fanden die Kurse im Qualifizierungszentrum des Tagesmüttervereins in Göppingen, aber auch im Haus der Familie Geislingen und in den Räumen einer unserer Tagesmütter in Eislingen statt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Kooperationspartner\*innen.

Im Abstand von 4 Monaten fand jeweils ein Kurs I statt, um Bewerber\*innen auf ihre Tätigkeit in der Kindertagespflege vorzubereiten. Inhaltliche Schwerpunkte waren die rechtlichen Grundlagen und die Rahmenbedingungen der Selbständigkeit, Bindungsaufbau und Eingewöhnung der Kinder, sowie die Kommunikation mit den Eltern zu Beginn des Pflegeverhältnisses. Auch wurden erste Grundlagen für die pädagogische Alltagsgestaltung, dem kinderrechtsbasierten Kinderschutz und der Erstellung einer individuellen Konzeption mit den Teilnehmer\*innen erarbeitet.

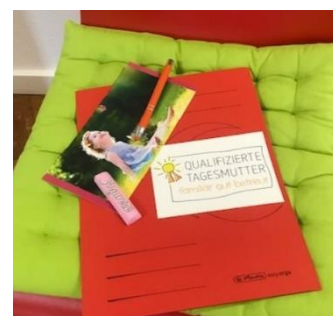
Im Januar 2022 startete der erste Kurs II im Umfang von 250 UE, die sogenannte tätigkeitsbegleitende Qualifizierung. Zwei weitere Kurse II begannen im Laufe des Jahres. Diese praxisbegleitenden Kurse unterstützen die Kindertagespflegepersonen praxisnah bei der Betreuung der ersten Kinder. Die Teilnehmer\*innen treffen sich ein Jahr lang regelmäßig einmal die Woche und zusätzlich einmal im Monat samstags.

Die ersten Erfahrungen mit Eingewöhnungen und Alltagsgestaltung, dem Einrichten der eigenen Räume und dem Aufbau einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft zu den Erziehungsberechtigten konnten somit reflektiert und die eigenen Kompetenzen erweitert werden.

Der vertrauensvolle Gruppenzusammenhalt, das Durchhaltevermögen der Einzelnen und die Motivation, Neues zu lernen, ermöglichten nicht nur ein erweitertes Fachwissen in Bezug auf Bildung und Erziehung, sondern auch den Ausbau von pädagogischen und praktischen Fähigkeiten um die Kinder gut in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Die erweiterten Kompetenzen bereiteten auch die Basis dafür, persönlich berührende oder auch schwierige Themen zu bearbeiten. Die Auseinandersetzung mit Bildungsfeldern des Orientierungsplans, der Reflexion von eingesetzten analogen und technischen Medien und das Beschäftigen mit verschiedenen pädagogischen Ansätzen erweiterte ebenfalls die Methoden- und Angebotsvielfalt der Teilnehmenden.

Die Gestaltung des Kolloquiums zum Abschluss der Qualifizierung, für Fachkräfte nach 50 UE, für alle anderen Teilnehmenden nach 300 UE, unterlag auch einer inhaltlichen Veränderung. Die Absolvent\*innen mussten nun durch die Bearbeitung einer Dilemmasituation, aus den verschiedenen Perspektiven der Beteiligten heraus, Lösungsstrategien entwickeln. Diese waren mit erlerntem Fachwissen und den individuellen Kompetenzen zu verknüpfen und kreativ dazustellen.



# Herzlichen Glückwunsch

ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!





## 8.2 Anschlussqualifizierung

Um den bereits aktiven Kindertagespflegepersonen einen Anschluss an die sich verändernden Inhalte und Erwartungen an die Kompetenzen einer Tagesmutter/eines Tagesvaters zu ermöglichen, wurde bereits 2021 der erste Kurs „Qualifizierung bereits tätiger Kindertagespflegepersonen 140+“ gestartet. Im Juli 2022 endete dieser Kurs. Die hochmotivierten Teilnehmer\*innen setzten sich aktiv und intensiv mit den Themen des QHB-BW auseinander. Neu hinzugekommene Themen in der Anschlussqualifizierung sind z.B. Medienbildung, die Ausarbeitung eines Kinderschutzkonzepts, der Datenschutz, die Inklusion oder der Businessplan.

Neben dem Erlangen neuer Kompetenzen, entwickelten die Teilnehmerinnen sich persönlich weiter und vernetzten sich mit anderen Kindertagespflegepersonen. Am Ende dieser Anschlussqualifizierung hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit über ihre persönlichen Erfolge zu berichten. Hier einige Auszüge:

### Die Anschlussqualifizierung hat sich gelohnt

- ... weil ich viele pädagogische Themen auffrischen konnte und viel Neues gelernt habe. (Fr. Grupp, Ebersbach)
- ... weil ich jetzt im TigeR 9 Kinder betreuen darf. (Fr. Geldmacher, Bezgenriet)

### Die Mühe wert war

- ... die Überarbeitung der Konzeption. (Fr. Geldmacher, Bezgenriet)
- ... die langen Abende. (Fr. Franke, Ebersbach)

### Bereichernd fand ich

- ... die Vertreter der Kooperationsstellen. (Fr. Grupp, Ebersbach)
- ... die Referenten. (Fr. Franke, Ebersbach)

### Gefallen hat mir

- ... die tolle Zusammenarbeit. (Fr. Demmig, Geislingen)
- ... die angenehme Atmosphäre. (Fr. Geldmacher, Bezgenriet)

Aufgrund der hohen Nachfrage konnten zwei weitere Kurse (im Juni und September 2022) für bereits tätige Tagesmütter und –väter angeboten werden. Die Absolvent\*innen dieser Anschlussqualifizierung sind nach Bestehen des Kolloquiums entsprechend der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege Baden-Württemberg, den Absolvent\*innen der neuen Qualifizierung QHB (300 UE) gleichgestellt. Insofern sie eine fünfjährige Tätigkeit als Kindertagespflegeperson nachweisen können, haben sie die Möglichkeit, im TigeR gemeinsam mit einer zweiten Kindertagespflegeperson bis zu 9 Kinder gleichzeitig zu betreuen.

# *Herzlichen Glückwunsch*

ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!

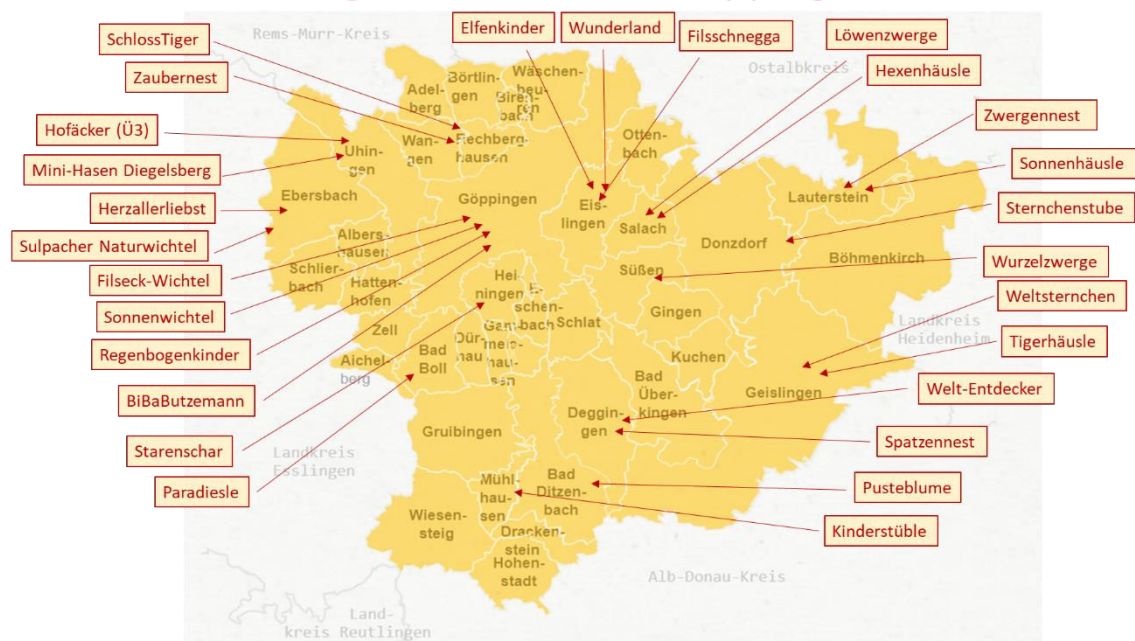


## 9. Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)

In 2022 wurden zwei neue TigeR eröffnet. Eislingen und Lauterstein haben bereits Erfahrung mit vorhandenen TigeRn und konnten in Kooperation mit dem Tagesmütterverein durch die Einrichtung weiterer TigeR ihre Betreuungslandschaft ausbauen. Insgesamt wurden zum Jahresende Kinder in 27 TigeRn im Landkreis Göppingen betreut, weitere TigeR stehen nun kurz vor der Eröffnung.

Wir freuen uns sehr, dass das TigeR-Modell bei Eltern, Kindertagespflegepersonen und Kommunen beliebt ist und arbeiten weiterhin mit Begeisterung an der Begleitung neuer und bestehender Teams.

### TigeR im Landkreis Göppingen



### 9.1 Zwergenest

Am 01.09.2022 starteten Stefanie Schönwälder und Rebecca Wild mit dem Zwergenest in Lauterstein-Weißenstein. Im Vertretungsfall wird das Team seit November von Melanie Costa unterstützt.



Das Zwergenest liegt am Ortsrand von Weißenstein. Direkt am Radweg, umgeben von Wiesen und Feldern, bietet es eine ruhige und idyllische Atmosphäre. Die Räumlichkeiten sind im Erdgeschoss eines Zweifamilienhauses.

Die gesamte Einrichtung wurde mit Bedacht gewählt, teilweise wurden Möbel und Spielgeräte sogar selber gebaut. Die Einrichtungsgegenstände sind harmonisch an die Bedürfnisse der Kinder und der Tagesmütter angepasst.





Dem Zwergennest-Team ist es wichtig, das Kind bei seiner Entdeckungsreise zu begleiten, wenn nötig zu unterstützen und immer wieder seine Neugier zu wecken. Hierbei sollen die Selbstständigkeit, das Selbstvertrauen und die persönlichen Stärken im Mittelpunkt stehen.

Bei den Mahlzeiten wird viel Wert auf eine vollwertige, gesunde und kleinkindgerechte Ernährung gelegt. Gekocht wird vegetarisch, frisch und saisonal. Hierbei

werden die Kinder nach Möglichkeit mit einbezogen.

Bild und Foto: Zwergennest

## 9.2 Filsschnegga

Schon seit 2021 betreut Brigitte Bürger in ihren Praxisräumen in der Daimlerstrasse in Eislingen als qualifizierte Tagesmutter. Anfang des Jahres 2022 hat die Stadt Eislingen beschlossen, auch diesen Standort als TigER umfassend zu fördern. Seit Juli 2022 bilden Stefanie Scheible und Brigitte Bürger das Team der Filsschnegga, mit einer engagierten Vertretungskraft wird hier ein verlässliches Angebot für bis zu 7 Kinder sichergestellt.



Ein weiterer Ausbau auf 9 Plätze ist für dieses Jahr vorgesehen. Die Filsschnegga sind gerne in der Natur unterwegs und auch häufig auf ihrem idyllisch gelegenen Grundstück in Faurndau anzutreffen. Am Marbach hat sich Familie Bürger eine grüne Erlebniswelt für Groß und Klein geschaffen. Hier lässt sich abseits vom Lärm und Hektik wunderbar entspannen, erleben, toben, turnen, spielen und erforschen. Eine Chance für alle Tageskinder Natur hautnah zu erleben.

Bild und Foto: Filsschnegga

## 10. Zufriedenheitsabfrage

Nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses erhalten alle Eltern einen Fragebogen vom Tagesmütterverein mit der Bitte um Beurteilung und Rücksendung. Erfasst wird, wie zufrieden die Eltern mit der Betreuung ihres Kindes bei der Kindertagespflegeperson und mit der Beratung, Vermittlung und Begleitung durch den Tagesmütterverein waren. Die Erfassung der Elternzufriedenheit ist ein wichtiger Beitrag zum Qualitätsmanagement in der Kindertagespflege und damit zur steten Verbesserung der Qualifizierung, Beratung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen und des Angebots der Betreuung in der Kindertagespflege.

Die Bewertung ist skaliert mit den Werten „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „ausreichend“ und „unzufrieden“.

### **Platz und Ausstattung der Kindertagespflegestelle**

75,5 % der Eltern bewerteten die Ausstattung und das Platzangebot der Kindertagespflegestelle insgesamt als sehr zufrieden, 20,6 % waren zufrieden. Vor allem konnte eine sehr hohe Zufriedenheit bezüglich des kindgerechten Mobiliars und Spielmaterials sowie der kindgerechten Ausstattung erzielt werden.

### **Betreuung und Pflege der Tagespflegekinder**

Insgesamt waren 82,8 % der befragten Eltern sehr zufrieden mit der Betreuung und der Pflege ihrer Kinder durch die Kindertagespflegeperson, wodurch im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 2,4 % zu verzeichnen ist. 15,4 % waren zufrieden, wobei vor allem das Wohlbefinden des Kindes und die Zeit und Aufmerksamkeit am Kind sehr positiv bewertet wurde. Zusammen genommen zeigt sich eine sehr hohe Elternzufriedenheit von 98,2 %.

### **Verhalten der Kindertagespflegepersonen**

Wie auch im vergangenen Jahr zeigte sich eine sehr hohe Zufriedenheit der Eltern hinsichtlich der Kennenlern- und Eingewöhnungsphasen. So gaben 87,4 % an sehr zufrieden und 10,4 % zufrieden mit der Kennenlern- und Eingewöhnungsphase gewesen zu sein.

### **Zusammenarbeit mit den Kindertagespflegepersonen**

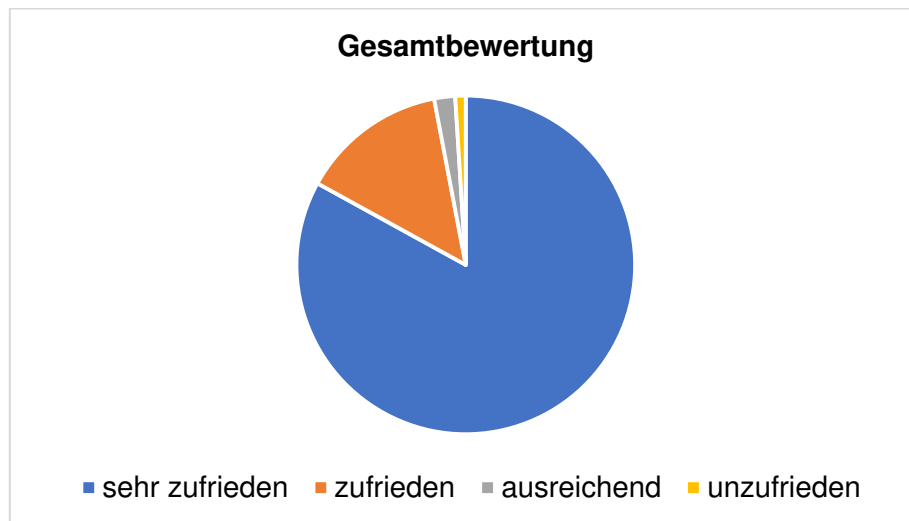
Mit 89,9 % wurde insgesamt die Zusammenarbeit mit den Kindertagespflegepersonen als sehr zufriedenstellend und 6,7 % als zufriedenstellend bewertet. Dabei wurde vor allem die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit sowie die Zusammenarbeit und Absprachen mit den Tagesmüttern und -vätern sehr geschätzt.

### **Zusammenarbeit mit dem Tagesmütterverein**

Die befragten Eltern bewerteten insgesamt die Zusammenarbeit mit dem Tagesmütterverein mit 80,9 % als sehr zufriedenstellend und mit 17,9 % als zufriedenstellend. Besonders positiv wurden die ausführliche Beratung beim Erstgespräch und die Unterstützung bei Fragen bewertet.

## Gesamtbewertung

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsabfrage weisen auch dieses Jahr wieder auf ein überdurchschnittlich positives Bild der Arbeit unserer Tagesmütter und Tagesväter, sowie unserer Fachberaterinnen hin.



Mit Einverständnis der Eltern werden die persönlich erfragten Ergebnisse bezüglich der Tätigkeit der Kindertagespflegepersonen an diese zurückgemeldet. Diese Bewertungen ermöglichen uns eine unmittelbare Analyse der abgeschlossenen Betreuung und werden während den regelmäßig stattfindenden Jahresgesprächen zwischen unseren Fachberaterinnen und den Kindertagespflegepersonen besprochen.

## 11. Veranstaltungen

Auch im Jahr 2022 nahmen wir an mehreren Veranstaltungen teil, um uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Kindern und Eltern durch Bastel- und Spielangebote eine Freude zu bereiten. Darüber hinaus organisierten wir für alle Kindertagespflegepersonen im Landkreis Göppingen ein Sommerfest.

### 11.1 Tag der Familie

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt



Göppingen nahm der Tagesmütter Göppingen e.V. am Samstag, 14.05.2022 am Tag der Familie auf dem Marktplatz in Göppingen teil und war mit einem bunten Mitmach- und Informationsstand vertreten. Während die Erwachsenen von den Mitarbeiterinnen des Vereins über Kinderbetreuungsmöglichkeiten und die Qualifizierung und Tätigkeit als Kindertagespflegeperson informiert wurden, konnten die Kinder begeistert Fische-angeln spielen.



## 11.2 Sommerfest

2022 war es endlich wieder soweit. Wir veranstalteten am 22. Juli nach zwei Jahren Corona-Pause ein Sommerfest im Haus der Familie. Das Wetter meinte es gut mit uns, weshalb wir auch den wunderschönen Außenbereich nutzen konnten.



Wir freuten uns sehr, dass viele Tagesmütter- und -väter der Einladung gefolgt sind und mit uns einen entspannten Abend verbracht haben. Angenehme Gespräche, leckere Häppchen und die musikalische Darbietung unseres Teams rundeten den Abend ab. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Tagesmüttern und -vätern für ihre wertvolle Arbeit bedanken!

## 11.3 Weltkindertag

Am 20.09.2022 fand wie jedes Jahr der Weltkindertag statt. In Göppingen wie gewohnt auf dem Marktplatz und in Geislingen wieder im Stadtpark. An beiden Veranstaltungen waren wir mit Infoständen und einem Angebot beteiligt.

In Göppingen fand unser Angelspiel viele Freund\*innen, besonders bei unter Dreijährigen. Daneben haben wir ganz stilecht Fischdosenwerfen für die Größeren aufgebaut. Als Belohnung für die tollen Leistungen gab es einen gesunden Apfel, der bei Jung und Älter besonders beliebt war. Ein gut besuchter Erlebnismittag bei bestem Wetter und vielen glücklichen Gesichtern machte den Weltkindertag 2022 zum vollen Erfolg.

In Geislingen wurde unser Farbenrad regelrecht belagert. Eine sehr lange Wäscheleine mit Kunstwerken, die zum Trocknen aufgehängt wurden, zierte unseren Stand. Kinder, Eltern und Großeltern genossen den tollen Tag mit den vielen Angeboten im Stadtpark.

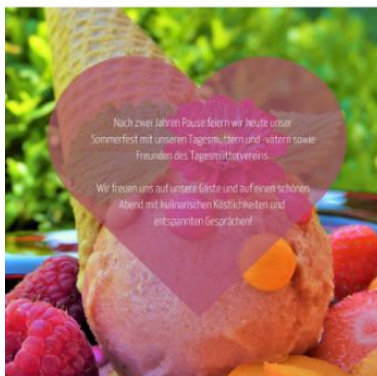


## 12. Öffentlichkeitsarbeit

### 12.1 Social Media – Facebook & Instagram

Wir informieren in regelmäßigen Abständen auf Instagram und Facebook über Termine, aktuelle Themen und Veranstaltungen rund um die Kindertagespflege und den Tagesmütter Göppingen e.V..

Sie möchten immer aktuell informiert sein? Dann folgen Sie uns gerne!







## 12.2 Fotoaktion im Tiger Zaubernest

Im November 2022 besuchte die Fotografin Janine.s.photography das Zaubernest in Rechberghausen und fotografierte die Kinder und Tagesmütter in ihrem Alltag. Diese Fotos dürfen wir nach Rücksprache mit den Eltern zur Gestaltung unserer neuen Homepage verwenden.

Die Fotoaktion soll in 2023 bei weiteren Tagesmüttern und -vätern durchgeführt werden, um eine breite Darstellung der Arbeit unserer Kindertagespflegepersonen zu ermöglichen.

Wir danken dem Zaubernest, den Eltern und den Kindern für ihre Kooperation und die Erlaubnis der Verwendung der Fotos!

## 12.3 Besuche im Tagesmütterverein

Im Mai 2022 hatten wir Besuch von Ayla Cataltepe im Tagesmütterverein. Unser Vorstand Georg Kolb, unsere Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff und stv. Geschäftsführerin Sonja Elineau sprachen mit ihr über die aktuellen Herausforderungen in der Kindertagespflege. Auch die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege wurden diskutiert.

Bettina Bechtold-Schroff stellte aktuelle Positionspapiere des Landesverbands Kindertagespflege vor. Ein Positionspapier sieht unter anderem die Anpassung der finanziellen Rahmenbedingungen für Kindertagespflegepersonen an die steigenden Lebenshaltungskosten vor. Das andere Positionspapier fordert die Berücksichtigung der Kindertagespflege am Rechtsanspruch bei der Schulkindbetreuung. Beide Themen werden auf Landesebene mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem Kultusministerium verhandelt.

Wir bedanken uns bei Frau Cataltepe für ihren Besuch und den konstruktiven Austausch!



## 12.4 Werbeaktionen



**Ideen-Verwirklicher\*in gesucht!**  
Wir suchen Sie für die Kindertagespflege

Ihre Vorteile:

- Kinderbetreuung mit Herz
- Umfangreiches Qualifizierungsangebot
- Verlässliches Einkommen
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Sie setzen Ihre individuellen Schwerpunkte im Betreuungsalltag

**Laufend neue Qualifizierungskurse**

Tagesmütter und Tagesväter können Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen betreuen.

**Tagesmütterverein**  
Landkreis Göppingen

**Landkreis GÖPPINGEN**

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**  
Weitere Informationen unter  
07161 96331-0 oder [www.tmv-gp.de](http://www.tmv-gp.de)



Wir informieren in verschiedenen Formaten über neue Qualifizierungskurse. Im Februar 2022 haben wir unsere Ideen-Verwirklicher\*in-Anzeige entworfen. Die Anzeige wurde zunächst in der NWZ und Geislinger Zeitung veröffentlicht. Weitere Veröffentlichungen auf unserer Homepage, Social Media und auch als Aushang folgten. Die fröhliche Anzeige fiel einigen Interessent\*innen ins Auge und zeigte sich sehr erfolgreich in der Werbung neuer Kindertagespflegepersonen.



Mitte des Jahres folgten Bierdeckel, welche in Restaurants und Cafés im ganzen Landkreis verteilt wurden, um auf unsere Qualifizierungskurse aufmerksam zu machen.

Ende Juli 2022 wurde dieser robuste Begleiter vorgestellt: ein fairtrade Shopper. Alle aktiven Kindertagespflegepersonen konnten sich eine dieser fröhlich bunten Shoppertaschen bei uns in den Geschäftsstellen abholen. Mit dieser Aktion wollten wir Danke sagen für das Engagement und die tolle Arbeit, die unsere Tagesmütter und Tagesväter täglich leisten!





## 13. Aktivitäten und Netzwerkarbeit

Der Tagesmütter Göppingen e.V. ist Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen und tauscht sich bei regelmäßigen Treffen mit Vertreter\*innen von kommunalen, kirchlichen und freien Trägern der Kinderbetreuungsangebote des Landkreises sowie dem Landes- und Kreisjugendamt aus.

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Januar</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsgespräch mit der Stadt Eislingen</li> <li>• Abschluss Kooperationsvereinbarung Gammelshausen-Dürnau</li> <li>• Landeskongress Kindertagespflege Stuttgart</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Februar</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsgespräch mit der Stadt Göppingen</li> <li>• Teilnahme an Gemeinderatssitzung in der Gemeinde Eschenbach</li> <li>• Vorstellung Kooperationsprojekt „Filsschnegga“ im KSSA in Eislingen</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der Gemeinde Bad Ditzgenbach</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>März</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltkindertag Netzwerktreffen</li> <li>• Vorstellung TMV im Gemeinderat Ottenbach</li> <li>• Kooperationsgespräch mit Wäschenbeuren</li> <li>• Teilnahme am Arbeitskreis Fachberatung des Landkreises</li> <li>• Treffen Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der Stadt Geislingen</li> <li>• Erneuerung Kooperationsvereinbarung mit Börtlingen</li> <li>• Mitgliederversammlung des Landesverbands Kindertagespflege</li> </ul>        |
| <b>April</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Fachtag Kindergesundheit und Kinderarmut (im Rahmen des Präventionsnetzwerks gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen)</li> <li>• Teilnahme am Runden Tisch der Stadt Göppingen zur aktuellen Lage Geflüchtete aus der Ukraine</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der Stadt Ebersbach</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der KSK Frau Mehler</li> </ul>                                                                                                                               |
| <b>Mai</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von Ayla Cataltepe im TMV</li> <li>• Austausch Stadtverwaltung Süßen zu neuen TigeR-Räumen</li> <li>• Familientag – Angebote in Göppingen</li> <li>• Abschluss Kooperationsvereinbarung mit Ottenbach</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Juni</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Garten-Einweihung Starenschar, Heiningen</li> <li>• Netzwerktreffen Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen</li> <li>• Sitzung Zusammenschluss freier Träger (ZSFT)</li> <li>• Teilnahme am Gemeinderat in der Stadt Lauterstein</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Juli</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommerfest TMV</li> <li>• Mitgliederversammlung TMV</li> <li>• Kooperationsgespräch Stadt Lauterstein und Kita-Träger</li> <li>• Kooperationsgespräch mit dem Haus der Familie Göppingen</li> <li>• Klausurtag TMV „Beschwerdemanagement“</li> <li>• Weltkindertag Netzwerktreffen</li> <li>• Teilnahme am Arbeitskreis Fachberatung des Landkreises</li> <li>• Projektgruppentreffen Kinderbetreuung und Kindergesundheit (Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen)</li> </ul> |

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>August</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsgespräch mit der Gemeinde Salach</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>September</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltkindertag – Angebote in Göppingen und Geislingen</li> <li>• Projektgruppentreffen Kinderbetreuung und Kindergesundheit (Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen)</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der Gemeinde Albershausen</li> <li>• Einweihung TigER Lauterstein</li> </ul>                                                                             |
| <b>Oktober</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Bezirksbeiratssitzung in Göppingen-Hohenstaufen</li> <li>• Teilnahme an Gemeinderatssitzung in Göppingen</li> <li>• Kooperationsgespräch mit der Stadt Geislingen</li> <li>• Kooperationsgespräch mit den Gleichstellungsbeauftragten Stadt Göppingen und Landkreis Göppingen</li> </ul>                                                                               |
| <b>November</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baum pflanzen in Geislingen</li> <li>• Kooperationsgespräch Süßen</li> <li>• Kooperationsgespräch Wangen</li> <li>• Kooperationsgespräch Böhmenkirch</li> <li>• Teilnahme am Arbeitskreis Fachberatung des Landkreises</li> <li>• Treffen Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen</li> <li>• Teilnahme am Runden Tisch Integration der Stadt Göppingen</li> </ul> |
| <b>Dezember</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme Gemeinderatssitzung Schlierbach</li> <li>• Teilnahme am Berater*innenkreis Landesverband</li> <li>• Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit (Landesverband Kindertagespflege)</li> <li>• Teilnahme Verwaltungsausschuss der Gemeinde Albershausen</li> <li>• Kooperationsgespräch mit Haus der Familie Geislingen</li> </ul>                                               |

## 14. Spende Fahrdienst Regenbogenkinder

Im TigER Regenbogenkinder in GP-Bodenfeld werden acht Kinder mit Fluchthintergrund betreut. Die Tagesmütter im TigER engagieren sich sehr, um die Kinder sprachlich und sozial zu fördern. Sie erhalten Raum und Zeit, um mit Gleichaltrigen unbeschwert zu spielen, zu singen, zu basteln und zu lachen. Die Kinder werden täglich vom Fahrdienst des Sozialen Friedensdienstes von der Gemeinschaftsunterkunft zur Betreuung und wieder nach Hause gebracht.



Sie erhalten Raum und Zeit, um mit Gleichaltrigen unbeschwert zu spielen, zu singen, zu basteln und zu lachen. Die Kinder werden täglich vom Fahrdienst des Sozialen Friedensdienstes von der Gemeinschaftsunterkunft zur Betreuung und wieder nach Hause gebracht.

In Kooperation mit Betterplace und der Kreissparkasse Göppingen haben wir für die Finanzierung des Fahrdienstes im Juli 2022 eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spendenbereitschaft und die Unterstützung dieser Spendenaktion!

## 15. Pressespiegel

Auf unserer Homepage finden Sie den kompletten Pressespiegel für 2022. Nachfolgend zeigen Veröffentlichungen aus der NWZ Göppingen, dem Gemeindeblatt Ottenbach und der Geislinger Zeitung einen Auszug unserer Arbeit.

NWZ Göppingen, 15.02.2022

### Eschenbach unterstützt die Tagespflege

**Kinderbetreuung** Kooperation mit dem Tagesmütterverein für bessere Bedingungen. Familienfreundliche Angebote.

**Eschenbach** Eschenbach möchte familienfreundliche Angebote in der Kommune unterstützen. In Kooperation mit den Tagesmüttern soll die Betreuung von Kindern in der Tagespflege umfangreicher gefördert werden. Der Gemeinderat stimmte der neuen Kooperationsvereinbarung zu und beschloss einstimmig den interkommunalen Kostenausgleich bei der Bezuschussung.

Der Tagesmütterverein Göppingen kümmert sich um die zeitnahe und sorgfältige Vermittlung einer geeigneten Tagespflegeperson. Außerdem berät und begleitet der Verein die Eltern und kümmert sich um die Qualifizierung der Betreuungsperson.

In der Sitzung des Gemeinderats waren Sonja Elineau, die stellvertretende Geschäftsleiterin des Vereins, und Stefanie Vogg, die für Eschenbach zuständig ist, anwesend. Die beiden präsentierten dem Gremium die Tätigkeiten der Tagesmutter und das genaue Leistungsspektrum. Im Landkreis gab es vor knapp einem Jahr fast 460 Tagespflegekinder und 135 aktive Tagespflegepersonen. „Auch wir hatten hier einen Einbruch durch die Pandemie, inzwischen sind die Zahlen und damit das Betreuungsangebot wieder deutlich gestiegen“, betonte Sonja Elineau.

Dabei zeichne sich eine Tagespflege vor allem durch familiennahe und zeitlich sehr flexible Betreuung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal zu gewährleisten, aus. Pro Kind und pro Stunde erhält die Pflegeperson 6,50 Euro. „Die meisten sind selbstständig und müssen all ihre Ausgaben, auch Spiel- und Bastelmaterialien oder Essen für die Kinder selbst tragen“, erklärte die stellvertretende Geschäftsleiterin Sonja Elineau. Daher sei die Bezuschussung durch Kooperationen mit Gemeinden äußerst notwendig.

Auch Gemeinderat Wilfried Eitle stimmte ihr zu: „Die finanziellen Bedingungen sind wirklich erschreckend, das gilt ja fast schon als ehrenamtliche Tätigkeit.“ Und so war es dem Gremium einvernehmlich klar: Die Bedingungen müssen besser werden. Bei Grundqualifizierungen, Weiterbildungen, Versicherungen und anderen Investitionen gibt die Gemeinde einen Zuschuss oder übernimmt zum Teil die Kosten.

Da es bei der Betreuung zu Überschneidungen der verschiedenen Gemeinden kommt, stimmte der Gemeinderat auch dem interkommunalen Kostenausgleich zu.

*Hanna Damaschke*

## Kinderbetreuung mit Herz

# Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottenbach und dem Tagesmütter Göppingen e.V.

Die Kindertagespflege ist eine attraktive Ergänzung in der bestehenden Betreuungslandschaft der Gemeinde Ottenbach. Sie bietet eine zeitlich flexible und familiennahe Betreuungsmöglichkeit, die auch auf besondere Bedarfe reagieren und eingehen kann.

Der Tagesmütter Göppingen e.V. ist in Delegation des Kreisjugendamtes Göppingen tätig. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören u.a. die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen, die Beratung von Eltern und die Vermittlung von Betreuungsplätzen.

Auch die Gemeinde Ottenbach hat nun mit dem Tagesmütter Göppingen e.V. eine umfangreiche Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, um die Kindertagespflege in der Gemeinde zu stärken. Zur Vertragsunterschrift trafen sich Georg Kolb (1. Vorsitzender), Bettina Bechtold-Schroff (Geschäftsführerin und stv. Vorsitzende), Sophia Eberhard (Fachberatung) mit Bürgermeister Oliver Franz in der Geschäftsstelle des Tagesmütter Göppingen e.V.. Die Kooperationsvereinbarung ermöglicht eine weitreichende Unterstützung für Tagesmütter/-väter und Eltern. Die Kooperationspartner freuen sich sehr auf die kommende intensive Zusammenarbeit!



Mit der zugesagten Unterstützung für Kindertagespflegepersonen, leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag für die Altersvorsorge und soziale Absicherung von Tagesmüttern/-v Vätern und damit zum Ausbau und der langfristigen Sicherung des wohnortnahen und vielfältigen Betreuungsangebotes. Auch für Eltern wurde eine wichtige Entscheidung getroffen und in der Kooperationsvereinbarung mit dem Tagesmütter Göppingen e.V. festgelegt. Die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird künftig nicht teurer als ein Platz in einer Kindertageseinrichtung.

Durch die abgeschlossene Kooperationsvereinbarung erhoffen sich die Gemeinde Ottenbach und der Tagesmütterverein auch neue Interessent\*innen für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson gewinnen zu können. Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Herbst 2022.



**Ideen-Verwirklicher\*in gesucht!**  
Wir suchen Sie für die Kindertagespflege

Ihre Vorteile:

- Kinderbetreuung mit Herz
- Umfangreiches Qualifizierungsangebot
- Verlässliches Einkommen
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Sie setzen Ihre individuellen Schwerpunkte im Betreuungsalltag

**Laufend neue Qualifizierungskurse**

Tagesmütter und Tagesväter können Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen betreuen.

**Tagesmütterverein**  
Landkreis Göppingen

GEFÖRDERT DURCH  
**LANDKREIS GÖPPINGEN**

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**  
Weitere Informationen unter  
07161 96331-0 oder [www.tmv-gp.de](http://www.tmv-gp.de)



Der Tagesmütterverein informiert gerne in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten einer Tätigkeit als Tagesmutter/-vater bzw. über die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in der Kindertagespflege.

Bei Interesse kontaktieren Sie gerne die zuständige Fachberaterin des Tagesmütter Göppingen e.V. – Sophia Eberhard (07161/96331-13, [eberhard@tmv-gp.de](mailto:eberhard@tmv-gp.de), [www.tmv-gp.de](http://www.tmv-gp.de)).



## Tagesmütter bilden sich weiter

**Soziales** Erfahrene Tagesmütter im Kreis Göppingen haben ihre Kompetenzen erweitert, beispielsweise bei der Inklusion.

**Göppingen.** Bettina Bechtold-Schroff, Geschäftsführerin des Tagesmüttervereins im Kreis Göppingen, und Kursleiterin Angelika Kirchner haben kürzlich Zertifikate an Tagesmütter überreicht, die ihre Kompetenzen erweitert haben. In einer Pressemitteilung weist der Tagesmütterverein darauf hin, dass die neue Verwaltungsvorschrift zur Kindertagespflege in Baden-Württemberg eine mindestens 300 Unterrichtseinheiten umfassende Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen, also Tagesmütter, vorsieht. Erfahrene Tagesmütter, die bereits die Qualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten absolviert haben, können in einem Anschlussqualifizierungskurs mit 140 Einheiten ihre Qualifizierung auf 300 aufstocken. So hatten sich im Oktober vergangenen Jahres langjährig tätige Kindertagespflegepersonen aufgemacht, um genau dies umzusetzen, teilt der Tagesmütterverein weiter mit. Neben ihrer täglichen Betreuungstätigkeit trafen sich zehn Tagesmütter einmal wöchentlich abends und an einigen Wochenenden im neuen Qualifizierungszentrum des Tagesmüttervereins in der Rosenstraße – oder wenn es die Situation erforderte auch online.

### Inklusion und Kinderschutz

Die Teilnehmerinnen setzten sich mit aktuellen Themen in der Kindertagespflege auseinander, wie Selbstständigkeit, Inklusion, Kinderrechte und Kinderschutz, Datenschutz und pädagogische Alltagsgestaltung. Darüber hinaus hatten sie die Chance, einen Businessplan unter fachlicher Anleitung zu erstellen und ihre eigene Konzeption weiterzuentwickeln. Am Ende mussten sie ihre Kompetenzen in einem Fachgespräch zeigen.



Für Tagesmütter gibt es neue Qualifikationsrichtlinien. Zehn langjährige Kräfte haben jetzt ihre Zusatzausbildung absolviert.

Foto: Christin Klose





## Wir freuen uns auf Sie

**Geschäftsstelle Göppingen, Ziegelstr. 35**

Telefon 07161 96331-0

**Geschäftsstelle Geislingen, Karlstr. 24**

Telefon 07161 96331-51/-52

**Qualifizierungszentrum, Rosenstr. 13, Göppingen**

eMail [info@tmv-gp.de](mailto:info@tmv-gp.de)

Internet [www.tmv-gp.de](http://www.tmv-gp.de)



Der Tagesmütterverein ist gemeinnützig anerkannt und arbeitet eng mit dem Landratsamt und den Kommunen des Landkreises Göppingen zusammen.